

Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement

Herausgeber

R. Rychlik, Burscheid (federführend)
E. Erdmann, Köln
H. Rebscher, Hamburg
H. K. Selbmann, Tübingen
C. Straub, Berlin
V. Ulrich, Bayreuth
E. Wille, Mannheim

International Advisory Board

N. Klazinga, Amsterdam
B. G. Jönsson, Stockholm
S. Singh, Ann Arbor
A. Wertheimer, Philadelphia

Unter Mitarbeit von

W. Greiner, Bielefeld
W. Kirch †, Dresden
T. Kriedel, Dortmund
W. Lehmacher, Köln
V. Leienbach, Köln
R. Leidl, München
G. Marckmann, München
M. Mohrmann, Lahr
O. Schöffski, Nürnberg
J. Schreyögg, Hamburg
J.-M. v. d. Schulenburg, Hannover
J. Wasem, Essen
P. Wigge, Münster
S. Willich, Berlin

Offizielles Organ der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V.

Verlag

Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14
70469 Stuttgart
www.thieme.de
www.thieme.de/fz/gesqm
www.thieme-connect.de/products

Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement

20. Jahrgang

Eigentümer und Copyright
© Georg Thieme Verlag KG 2015

Schriftleitung

Prof. Dr. Dr. med. R. Rychlik, Institut für Empirische Gesundheitsökonomie, Am Ziegelfeld 28, 51399 Burscheid, E-mail: Sabrina.Zudeick@ifeg.de

Verlag

Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: 0711-8931-0, Fax: 0711-8931-298
<http://www.thieme.de>
<http://www.thieme.de/fz/gesqm>
<http://www.thieme-connect.de/products>

Copyright

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind für die Dauer des Urheberrechts geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Redaktion

Ramona Eitzenhoffer
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart
Tel.: 0711-8931-361, Fax: 0711-8931-131
E-Mail: Ramona.Eitzenhoeffer@thieme.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Thieme.media
Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice GmbH
Ulrike Bradler
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder Postfach 30 08 80, 70448 Stuttgart
Tel.: 0711-8931-466, Fax: 0711-8931-470
E-Mail: Ulrike.Bradler@thieme.de
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 19, gültig seit 1.10.2015.

Printed in Belgium

Kliemo Printing AG, Hütte 53, B-4700 Eupen, Belgien

Satz

Reemers Publishing Services GmbH, Krefeld

Herstellung

Tel.: 0711-8931-263, Fax: 0711-8931-392
E-Mail: Susanne.Haerle@thieme.de

Abbonentenservice

Tel.: 0711-8931-321, Fax: 0711-8931-422
E-Mail: aboservice@thieme.de

Allgemeine Informationen

Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement, ISSN 1432-2625, erscheint zweimonatlich.

Informationen für unsere Leser

Wir bitten unsere Abonnenten, Adressänderungen dem Abbonentenservice mitzuteilen, um eine reibungslose Zustellung der Zeitschrift zu gewährleisten.

Marken, geschäftliche Bezeichnungen oder Handelsnamen werden nicht in jedem Fall besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Handelsnamen handelt.

Manuskriptrichtlinien und andere Informationen für Autoren entnehmen Sie bitte den Autorenhinweisen unter www.thieme.de/fz/gesqm/autorenhinweise.html. Dort finden Sie auch die Adressen der Herausgeber, bei denen Sie Ihre Arbeit einreichen können.

Informationen für unsere Autoren

Grundsätzlich werden nur solche Manuskripte angenommen, die vorher weder im Inland noch im Ausland (in vollem Umfang, in ähnlicher Form oder in jedweder anderen Medienform) veröffentlicht worden sind. Die Manuskripte dürfen auch nicht gleichzeitig anderen Publikationsorganen zur Publikation angeboten werden.

Autoren wissenschaftlicher Arbeiten müssen beim Einreichen des Manuskripts alle finanziellen Verbindungen offenlegen, die sie mit einer Firma haben, deren Produkt in dem Artikel eine wichtige Rolle spielt (oder mit einer Firma, die ein Konkurrenzprodukt vertreibt).

Mit der Annahme des Manuskripts zur Veröffentlichung überträgt der Verfasser dem Verlag für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist (§64 UrHG) das ausschließliche, räumliche und zeitlich unbeschränkte Recht für alle Auflagen/Updates zur auch auszugsweisen Verwertung in gedruckter Form sowie in elektronischen Medien (Datenbanken, Online-Netzsysteme, Internet CD-Rom, DVD, PDA etc.) auch in geänderter Form oder in Form einer auszugsweisen Verknüpfung mit anderen Werken einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen sowie durch Übertragung von Nutzungsrechten auf Dritte.

Soweit Abbildungen aus anderen Veröffentlichungen entnommen sind, räumt der Verfasser dem Verlag lediglich das nicht ausschließliche Nutzungsrecht im Umfang des vorstehenden Absatzes ein. Der Verfasser ist für die vollständige Quellenangabe sowie die Einholung der schriftlichen Einwilligung des anderen Verlages zu den vorstehenden Rechtsräumen verantwortlich und weist diese dem Verlag nach.

Der korrespondierende Autor erhält eine pdf-Datei seines Artikels für seine privaten Zwecke.

Wichtiger Hinweis

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Heft eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

Online

Die wissenschaftlichen Arbeiten stehen online in Thieme-connect zur Verfügung (www.thieme-connect.de/products). Der Zugang ist für persönliche Abonnenten im Preis enthalten. Über kostenpflichtige Zugangsmöglichkeiten und Lizenzen für Institutionen (Bibliotheken, Kliniken, Firmen etc.) informiert Sie gerne Carmen Krenz, E-Mail: sales@thieme-connect.de. Diese Zeitschrift bietet Autoren die Möglichkeit, ihre Artikel gegen Gebühr in Thieme-connect für die allgemeine Nutzung frei zugänglich zu machen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an E-Mail: gesqm@thieme.de

For users in the USA

Authorization of photocopy items for internal or personal use, or the internal or personal use of specific clients, is granted by Georg Thieme Verlag Stuttgart New York for libraries and other users registered with the Copyright Clearance Center (CCC) Transactional Reporting Service; www.copyright.com

For reprint information in the USA, please contact: International Reprint Corporation, 287 East "H" St., Benicia, CA 94510, USA; phone: +1-707-746-8740, fax +1-707-746-1643; e-mail: irc@intrepublish.com

jährliche Bezugspreise 2016*	Inland	Europa	Weltweit
Versandkosten	26,20	38,80	47,40
Persönliches Abonnement (Gesamtpreis inkl. Versandkosten)	244,00 (270,20)	244,00 (282,80)	244,00 (291,40)
Institutioneller Jahresbezugspreis** (Gesamtpreis inkl. Versandkosten)***	737,00 € (763,20 €)	737,00 € (775,80 €)	737,00 € (784,40 €)
Vorzugspreis für Ärzte in der Weiterbildung (Gesamtpreis inkl. Versandkosten)	188,00 (214,20)	188,00 (226,80)	188,00 (235,40)
Mitglieder folgender Gesellschaft erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft: Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V.			
Einzelheft 82,00 € (D) zuzüglich Versandkosten ab Verlagsort, unverbindlich empfohlener Preis; inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.			

* in € (D); unverbindlich empfohlene Preise; inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Das Abonnement wird zum Jahreswechsel im Voraus berechnet und zur Zahlung fällig. Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Die Bezugsdauer verlängert sich automatisch jeweils um ein Jahr, wenn bis zum 30. September des Vorjahres keine Abbestellung vorliegt.

** Der Institutionelle Jahresbezugspreis inkludiert Online-Zugriff für 1 Standort.

*** Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.thieme.de/connect/de/services/product-licensing.html>.

Heft 1	(Februar 2015)	= Seite	1 – 42
Heft 2	(April 2015)	= Seite	45 – 94
			54a – 54a
Heft 3	(Juni 2015)	= Seite	97 – 139
Heft 4	(August 2015)	= Seite	141 – 185
Heft 5	(Oktober 2015)	= Seite	187 – 234
			204a – 204a
Heft 6	(Dezember 2015)	= Seite	237 – 296

Editorial

- 187 Broich, Karl, Herbert Rusche
Liebe Leserinnen, liebe Leser!
- 97 Eitzenhöffer, Ramona
Liebe Leserinnen, liebe Leser!
- 141 Eitzenhöffer, Ramona
Liebe Leserinnen, liebe Leser!
- 237 Eitzenhöffer, Ramona
Liebe Leserinnen, liebe Leser!
- 1 Jung, Silvia
Liebe Leserinnen, liebe Leser,
- 45 Jung, Silvia
Liebe Leserinnen, liebe Leser!
- 215 Laumann, K. J.
Unerwünschte Arzneimittelwirkungen: Mehr Sensibilität bei älteren Menschen

Forum

- 250 Allgemeinmedizin – Impfzögerlichkeit von Eltern
- 49 Angiologie – VTE-Prophylaxe: Dalteparin ist effektiv und kostengünstig
- 151 Arbeitsorganisation – TeamSTEPPS-Methode in der Praxis erfolgreich
- 102 Arzneimittelmarkt – Preiswettbewerb bei Analogpräparaten
- 7 Arzneimittelsicherheit – Strukturiertes Medikamentenmanagement
- 150 Arzneimittelzulassung – Subgruppenanalysen in der frühen Nutzenbewertung
- 254 Asthma – Erfolgreicher Leitlinien-Implementierungsansatz
- 10 Augenheilkunde – Okuläre Hypertension: Behandeln oder nicht?
- 145 Chirurgie – Ärztliche Fortbildung zahlt sich aus
- 246 Chirurgie – Effekte eines umfassenden chirurgischen Coachings
- 3 Chirurgie – Robotergestützte Laparoskopie kosteneffektiv?
- 204 Chirurgie – Roboter- vs. videoassistierte OP: Was spart Kosten?
- 254 Chronische Schmerzen – Behandlungspräferenzen – ein Discret-Choice-Experiment
- 99 Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. – AMNOG um Evidenz zur Wirtschaftlichkeit ergänzen
- 189 Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. – E-Health-Geszentwurf der Bundesregierung
- 143 Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. – Referentenentwurf: Strukturreform in der Krankenhausversorgung
- 192 Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. – Stellungnahme zum neuen Präventionsgesetz
- 194 Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V. – Public und Global Health in Deutschland stärken
- 57 dggö-Ausschuss „Gesundheitsökonomie“ – Erster Workshop zur Gesundheitsökonomie
- 59 dggö-Ausschuss „Gesundheitswirtschaft und E-Health“ – Gesundheitsökonomie und E-Health vernetzen
- 55 dggö-Ausschuss „Verteilung“ – Workshop: Verteilungsfragen im Gesundheitswesen
- 47 dggö – Nachruf auf Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Oberender (1941–2015)
- 206 Diabetes mellitus Typ 2 – Gesundheitszustand beeinflusst durch Adhärenz und Insulin-Infusionssystem
- 148 Diabetes mellitus Typ 2 – Welche Faktoren beeinflussen die Kosten?
- 100 Diabetologie – Maßnahmen vor Konzeption lohnenswert
- 244 Diskussionsforum „Market Access & Health Economics“ am 17. November 2015 – 6. AMNOG-Update – Der Patient im Mittelpunkt
- 210 Diskussionspapier – Frühe Nutzenbewertung von Arzneimitteln: Beratung der Industrie durch den G-BA
- 106 Ernährungsmedizin – Einfluss sozioökonomischer Faktoren auf Einschätzung des BMI
- 255 Evidenzbasierte Gesundheitsinformation – Schulungsbedarf bei Leitlinien-Verfassern
- 202 Geriatrie – Kosteneffektiv: Sturz-Prävention im Pflegeheim
- 150 Gesundheitsinterventionen – Spielt Fairness eine Rolle bei der Therapiepräferenz?
- 102 Gesundheitsökonomie – Effekte der US-Hypertonie-Leitlinien von 2014
- 7 Gesundheitsökonomie – Evaluation medizinischer Interventionen
- 251 Gesundheitsökonomie – Medicare: Mortalität und Gesundheitsausgaben sinken
- 202 Gesundheitsökonomie – USA: deutliche Verbesserung der Gesundheitsversorgung
- 248 Gesundheitsökonomie – Veränderte Selbstbeurteilung beim Versicherungsschutz
- 152 Gesundheitsversorgung – Ineffizienz durch Kommunikationsproblem zwischen Arzt und Ökonom
- 101 Gynäkologie – Endometriose: Hohe Kosten und Ressourcenbelastung
- 146 Häusliche Pflege – Gesundheitsbelastung weiblicher Nachkommen
- 4 Hepatitis-B-Prävention – Kosteneffektivste Strategie bei HBV-Antigen-positiven Schwangeren gesucht
- 53 Hepatologie – Hepatitis C: Telaprevir sehr teuer und mäßig effektiv
- 213 Institut für Empirische Gesundheitsökonomie – Patientenzuzahlungen in der Zahnmedizin
- 103 Intensivmedizin – Intensivüberwachungspflege: von Intensivstation trennen oder integrieren?
- 155 Interview – Pflege im Mittelpunkt der Gesellschaft
- 240 Interview – Strukturdefizite vermeiden – Versorgungsforschung stärken
- 208 Jugendgesundheit – Effekte sozioökonomischer Ungleichheit
- 105 Kardiologie – Einschätzung neuer koronarer Stenttypen
- 246 Klinische Forschung – Bewertung einer Outcome-adaptiven Randomisierung
- 200 Kopf- und Halstumoren – Zunehmend schlechtere Versorgung für kränkere Patienten
- 198 Kosten-Effektivitäts-Analysen – ISPOR-Empfehlungen für ökonomische Evaluationen
- 148 Krankenhausökonomie – Handkraft sagt Behandlungskosten voraus
- 104 Leitlinien – Erfahrungen aus 20 Jahren ärztlicher Leitlinien
- 106 Leitlinien – Leitliniensynopse als Werkzeug zur Erstellung und Aktualisierung von DMP
- 252 Lippen-Kiefer-Gaumensegel-Spalten – Inanspruchnahme medizinischer Leistungen

- 250 Medikamentenmarkt – Preisentwicklung: Effekte einer Höchstpreisregulierung
- 206 Neurodegenerative Erkrankungen – Alzheimer: Evaluation von informeller Pflege in Spanien
- 51 Neurologie – Therapiemöglichkeiten und Kosten bei Multipler Sklerose
- 54 Nicht Kleinzelliges Lungenkarzinom (NSCLC) – Thermoablation im NSCLC Stadium I gleichwertig und kostengünstig
- 52 Nikotinkonsum – Tabaksteuer erhöht = Konsum reduziert?
- 104 Onkologie – Kosteneffektivität der ergänzenden Bevacizumab-Gabe bei Zervixkarzinom
- 54 Onkologie – Lungenkrebs: Was kostet ein Lebensjahr?
- 145 Onkologie – Wer arm ist muss früher sterben?
- 9 Orthopädie – Rezidivprophylaxe bei Verstauchung des Knöchels
- 49 Psychologie – Validität und Sensitivität von EQ-5D und KIDSCREEN-10 bei Kindern mit ADHS
- 48 Qualitätsmanagement in Kliniken – Strukturierte Übergabe vermeidet Fehler
- 6 Qualitätsmanagement – Krankenhausfälle für ambulante behandelbare Erkrankungen
- 204 Reproduktionsmedizin – Präimplantationsdiagnostik bei habituellem Abort?
- 147 Revaskularisierung – Bypass oder PCI? Was ist kosteneffektiver?
- 198 Spezieller Versorgungsbedarf – Entwicklung gesundheitlich beeinträchtigter Kinder
- 51 Traumatologie – Dekompressive Kraniektomie ist der Barbituratnarkose bei Hirnverletzung überlegen
- 8 Übergewicht und Diabetes – Verhaltensintervention senkt Gesundheitskosten
- 50 Versorgungsforschung – Wie wirkt sich ein Wechsel zwischen Versorgungsformen bei Demenz ökonomisch aus?
- 149 Zahnmedizin – Unvollständige Kariesentfernung
- Herausgeberkommentar**
- 188 Erdmann, Erland
Herausgeberkommentar – Prävention und Gesundheit – dosisabhängige Folgen der Luftverschmutzung
- 238 Hans-Konrad, Selbmann
Herausgeberkommentar – Laterales Denken & die heutige Gesundheitspolitik
- 98 Rebscher, Herbert
Herausgeberkommentar – Reformgesetzgebung: Viel Bewegung ohne Richtung
- 2 Rychlik, Reinhard
Herausgeberkommentar – Frühe Nutzenbewertung von Medizinprodukten?
- 142 Straub, Christoph
Herausgeberkommentar – Mehr Geld für gute Kliniken
- 46 Ulrich, Volker
Herausgeberkommentar – Regionale Gesundheitspolitik als Perspektive für 2015 und danach?
- Originalarbeit**
- 79 Arnholdt, J., J. Haier
Kostentrend klinischer Prüfungen: Ergebnisse einer Vertragsanalyse
- 216 Cremer-Schaeffer, P., K. Broich
Betäubungsmittelrecht und Palliativversorgung
- 221 Cremer-Schaeffer, P., K. Broich
Betäubungsmittelversorgung: Bürokratiekostenabbau durch Einführung des elektronischen Abgabebelegverfahrens
- 163 Damm, O., B. Ultsch
Gesundheitsökonomische Evaluation von Impfungen
- 278 Doumit, D., J. Giehl
Evaluation von einrichtungsinternem Qualitätsmanagement in Krankenhaus und vertragsärztlicher Versorgung
- 121 Elsner, C., G. Hindricks, D. Häckl
Ökonomische Effekte der Umstellung von quartalsweisen auf jährliche Folgeuntersuchungen in Kombination mit dem Fernmonitoring von implantierbaren Cardioverter-Defibrillatoren (ICDs) in MADIT-II-Patienten: Endergebnisse der multizentrisch und prospektiv geführten REFORM-Studie
- 19 Fischer, M., A. Kellermann, R. Bernard, A. Ihbe-Heffinger, U. Ronellenfitsch, R. Riedel
Haben Arzneimittelumstellungen Auswirkungen auf die stationäre Versorgung? Eine erste HTA-Betrachtung
- 108 Friedel, H., J. Clouth, P. Brück, C. Nicolay, E. Garal-Pantaler, G. Moeser, A. M. Liepa, K. L. Taipale, U. Kiiskinen
A Retrospective Observational Study of the Epidemiology of Advanced Gastric Cancer in Germany
- 36 Hermes-Moll, K., W. Baumann, A. Zimmermann, U. R. Kleeberg, M. Geraedts, S. Schmitz
Machbarkeitsanalyse von Qualitätsindikatoren zur Messung der Qualität der ambulanten onkologischen Versorgung mit Daten aus Patientendokumentationen
- 27 Karthaus, R., S. Scholz, D. Bowles, W. Greiner
Inanspruchnahme und Kosten von Arzneimitteln bei Multimorbidität im Alter – Ergebnisse der PRISCUS-Studie
- 293 Kreimendahl, F., J. Gibbert, M. Zighmi, R. Rychlik
Das lernende System: Eine Befragung zum Nutzenbewertungsprozess in Deutschland nach AMNOG
- 226 Kreimendahl, F., A. Spyra, J. Gibbert, B. Huenges, S. Engels, R. Rychlik, H. Rusche
Schmerzmitteltherapie am Lebensende: Welche Wirkstoffe werden verschrieben?
- 178 Laezer, K. L., I. Tischer, B. Gaertner, M. Leuzinger-Bohleber
Aufwendige Langzeit-Psychotherapie und kostengünstige medikamentengestützte Verhaltenstherapie im Vergleich
- 11 Langer, A., T. Ewert, A. Holleder, G. Geuter
Literaturüberblick über niederlassungsfördernde und -hemmende Faktoren bei Ärzten in Deutschland und daraus abgeleitete Handlungsoptionen für Kommunen
- 262 Meyer-Delpho, C., V. Strotbaum, C. Roth, H. J. Schubert
Nutzenbewertung der Informations- und Kommunikationstechnologie aus Sicht von Akteuren der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)
- 157 Peters, M., C. M. Dintsios
Marktversagen im Haftungsbereich: Die aktuelle Haftpflichtversicherungssituation der Hebammen in Deutschland
- 127 Riechmann-Wolf, M., K. Stahl
Patientenerfahrungen und Mitarbeiterzufriedenheit – zwei Seiten einer Medaille?
- 270 Schäfer, U., Y. Möller, S. Rochler
Konsequenzen arbeitszeitrechtlicher Verstöße im Ordnungswidrigkeitenrecht und praxisrelevante Empfehlungen für Krankenhausärzte

- 61 Schneider, S., W. Ventour, M. Noll-Hussong
Das pauschalierende Entgeltsystem für psychiatrische
und psychosomatische Einrichtungen (PEPP) im ersten
Optionsjahr 2013 – eine psychosomatische Sicht
- 114 Schnoor, J., B. Jurack, U. Reuter, N. Engelmann,
C. Rogalski
Patientenakzeptanz einer Telefon-basierten Anästhesie-
aufklärung
- 286 Schubert, T., T. Vogelmann, D. Pieper, E. Neugebauer
Kosteneffektivität eines telefonischen Versorgungsma-
nagementprogramms bei psychischen Erkrankungen
aus Sicht der gesetzlichen Krankenversicherung
- 86 Schulz, C., A. Raab
Einweiserbeziehungsmanagement im Markt für Rehabi-
litationsleistungen – Die Bedeutung von Zuweisermar-
keting in deutschen Rehakliniken
- 231 Spyra, A., J. Gibbert, R. Rychlik, H. Rusche
Adhärenz beim Alterspatienten mit COPD/Asthma
- 173 Stallmann, C., S. March, E. Swart
Das Einwilligungsverhalten von Befragten zur Verknüp-
fung primärer Befragungsdaten mit Sekundär- und
Registerdaten – Ergebnisse der lidA-Basiserhebung
- 257 Teschner, M.
Ambulante Chirurgie in Universitätskliniken: Diversifi-
kations- oder Hedging-strategische Planungsprämisse?
- 132 Tomczkowski, J., J. Mahlich, M. Stoll
Fehlkodierungen von HIV/AIDS-Diagnosen und deren
Bedeutung für den morbiditätsorientierten Risikostruk-
turausgleich
- 68 Ulrich, V., C. Maier
Arzneimittelbewertung post AMNOG – Grenzen der
Nutzenreflexion durch die Trennung von Kranken- und
Pflegeversicherung am Beispiel der Demenz

A

Arnholdt, J. 79

B

Baumann, W. 36
Bernard, R. 19
Bowles, D. 27
Broich, Karl 187, 216, 221
Brück, P. 108

C

Clouth, J. 108
Cremer-Schaeffer, P. 216, 221

D

Damm, O. 163
Dintsios, C. M. 157
Doumit, D. 278

E

Eitzenhöffer, Ramona 97, 141, 237
Elsner, C. 121
Engelmann, N. 114
Engels, S. 226
Erdmann, Erland 188
Ewert, T. 11

F

Fischer, M. 19
Friedel, H. 108

G

Gaertner, B. 178
Gara-Pantaler, E. 108
Geraedts, M. 36
Geuter, G. 11
Gibbert, J. 226, 231, 293
Giehl, J. 278
Greiner, W. 27

H

Häckl, D. 121
Haier, J. 79
Hans-Konrad, Selbmann 238
Hermes-Moll, K. 36
Hindricks, G. 121
Hollederer, A. 11
Huenges, B. 226

I

Ihbe-Heffinger, A. 19

J

Jung, Silvia 1, 45
Jurack, B. 114

K

Karthaus, R. 27
Kellermann, A. 19
Kiiskinen, U. 108
Kleeberg, U. R. 36
Kreimendahl, F. 226, 293

L

Laezer, K. L. 178
Langer, A. 11
Laumann, K. J. 215
Leuzinger-Bohleber, M. 178
Liepa, A. M. 108

M

Mahlich, J. 132
Maier, C. 68
March, S. 173
Meyer-Delpho, C. 262
Moeser, G. 108
Möller, Y. 270

N

Neugebauer, E. 286
Nicolay, C. 108
Noll-Hussong, M. 61

P

Peters, M. 157
Pieper, D. 286

R

Raab, A. 86
Rebscher, Herbert 98
Reuter, U. 114
Riechmann-Wolf, M. 127
Riedel, R. 19
Rochler, S. 270
Rogalski, C. 114
Ronellenfitsch, U. 19
Roth, C. 262
Rusche, Herbert 187, 226, 231
Rychlik, R. 2, 226, 231, 293

S

Schäfer, U. 270
Schmitz, S. 36
Schneider, S. 61
Schnoor, J. 114
Scholz, S. 27
Schubert, H. J. 262

Schubert, T. 286
Schulz, C. 86
Spyra, A. 226, 231
Stahl, K. 127
Stallmann, C. 173
Stoll, M. 132
Straub, Christoph 142
Strotbaum, V. 262
Swart, E. 173

T

Taipale, K. L. 108
Teschner, M. 257
Tischer, I. 178
Tomczkowski, J. 132

U

Ulrich, Volker 46, 68
Ultsch, B. 163

V

Ventour, W. 61
Vogelmann, T. 286

Z

Zighmi, M. 293
Zimmermann, A. 36